



Stellenausschreibung

Beim Landkreis Uckermark sind zwei Stellen im Jugendamt als **Sachbearbeiter Amtsvormund** (m/w/i/t) zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer Krankheitsvertretung neu zu besetzen.

Qualifikationsanforderung:	Bachelor of Laws (FH) oder Bachelor of Arts (Soziale Arbeit) bzw. ein vergleichbarer Abschluss mit der Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst	
Vergütung:	Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA	
Wöchentliche Arbeitszeit:	30 Stunden (Aufstockung der wöchentlichen Arbeitszeit ist möglich)	40 Stunden
Arbeitsort:	Schwedt/Oder	Prenzlau

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- **Beratung** gemäß §§ 18 und 52 a SGB VIII
 - Prävention/Hilfe zur Selbsthilfe/Information
 - Vermittlung an andere Stellen/Kooperation
 - Beratung/Unterstützung
- **Beistandschaft** gemäß § 1712 ff. BGB
 - Beratung/Unterstützung/Begleitung
 - gesetzliche Vertretung des Kindes neben dem sorgeberechtigten Elternteil
 - einzelfallbezogene Kooperation
- **Beurkundungen** gemäß §§ 59 und 60 SGB VIII i. V. m. DONot
 - Auskunftserteilung/Information
 - Belehrungen/Beurkundungen/Beglaubigungen
 - Erteilung von Rechtsnachfolgeklauseln/vollstreckbaren Teilausfertigungen gemäß § 727 ZPO
- **Amtsvormundschaft/Amtspflegschaft**
 - Beratung/Unterstützung/Begleitung
 - gesetzliche Verantwortung anstelle des Elternteils oder in Ergänzung zum Elternteil
 - Verantwortlichkeit für die persönliche Förderung und Gewährleistung der Pflege und Erziehung des Mündels/Pfleglings
 - parteiliche Interessenvertretung des Mündels/Pfleglings
 - einzelfallbezogene sowie fallübergreifende Kooperation

Bei der **Führung von Vormundschaften und Personensorgepflegschaften** sind im Rahmen der gesetzlichen Vertretung spezielle Aufgaben zu erfüllen:

- für die Person und das Vermögen des Mündels zu sorgen,
- das Mündel/den Pflegling zu vertreten,
- den persönlichen Kontakt zum Mündel zu halten sowie dessen Pflege und Erziehung persönlich zu fördern und zu gewährleisten,
- bei der Pflege und Erziehung die wachsende Fähigkeit und das wachsende Bedürfnis des Kindes zu selbstständigem verantwortungsbewusstem Handeln zu berücksichtigen,
- mit dem Kind - soweit es nach dessen Entwicklungsstand angezeigt ist - Fragen der elterlichen Sorge zu besprechen und Einvernehmen anzustreben.

Aufgabenorientierte Anforderungen

Grundvoraussetzung ist die Bereitschaft zum Aneignen von Spezialkenntnissen im Unterhalts-, Prozess- und Beurkundungsrecht sowie bei der Führung von Vormundschaften und Pflegschaften.

Grundkenntnisse im BGB, FamFG, ZPO, SGB I, II, VII, X, XII sowie PC-Kenntnisse sollten vorhanden sein. Der Besitz der Pkw-Fahrerlaubnis ist zwingend erforderlich.

Persönlichkeitsbezogene Kompetenzen

Der Stelleninhaber (m/w/i/t) muss über soziale Kompetenz und ein besonderes Maß an Einfühlungsvermögen und Geschick im Umgang mit Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft und deren Kulturkreise verfügen. Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten werden ebenso erwartet wie Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft einschließlich Motivation und Engagement.

Die Arbeitsaufgaben erfordern neben Durchsetzungsvermögen, Kooperationsbereitschaft und Flexibilität auch eine ausgeprägte Konflikt- und Kritikfähigkeit sowie physische und psychische Belastbarkeit.

Ein besonderer Anspruch wird an ein souveränes und freundliches Auftreten sowie an die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit gestellt.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung möglichst nicht geheftet mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Nachweise über Ausbildung sowie Qualifikationen, bis zum **03.03.2021** an den

Landkreis Uckermark
Personalamt
Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau

oder vorzugsweise per E-Mail **ausschließlich** im PDF-Format an folgende E-Mail-Adresse: personal@uckermark.de

Bewerbungen inkl. Anlagen per E-Mail, die in anderen Datei-Formaten als im PDF-Format eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Kreisverwaltung Uckermark eingehen.

Der Landkreis Uckermark verarbeitet die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten im Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Stelle zum Zwecke der Bearbeitung des Bewerbungsverfahrens (vgl. § 26 BbgDSG).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sollte es zu einer Einstellung kommen, wird der Landkreis Uckermark ein behördliches Führungszeugnis anfordern.